

DATA MODUL

QUARTALSFINANZBERICHT ZUM
30. SEPTEMBER 2016



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

DATA MODUL hat im dritten Quartal 2016 die erfreuliche Geschäftsentwicklung der ersten beiden Quartale fortführen können und ist weiterhin positiv für das zu erwartende Ergebnis im Geschäftsjahr 2016 gestimmt. DATA MODUL konnte den Umsatz in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 um 10,0% auf 148,3 Mio. Euro (i.Vj. 134,8 Mio. Euro) steigern und ein EBIT von 11,0 Mio. Euro (i.Vj. 9,6 Mio. Euro) erreichen. Das Periodenergebnis in Höhe von 7,7 Mio. Euro (i.Vj. 7,5 Mio. Euro) zeigt uns, dass DATA MODUL auf dem richtigen Kurs ist. Besonders erfreulich ist auch der weiterhin gute Auftragseingang. Im Vergleich zum Vorjahr konnte dieser um 9,0% auf 151,3 Mio. Euro (i.Vj. 138,8 Mio. Euro) gesteigert werden.

Das Management arbeitet kontinuierlich daran, das neue Strategieprogramm „Shape 2020“ umzusetzen, welches die übergeordnete Zielstellung verfolgt, im Jahr 2020 einer der bedeutendsten globalen Visual Solution Provider zu sein. Wir streben dabei weiterhin eine ausgewogene Verteilung unseres Absatzes in den drei großen Weltregionen Europa, USA und Asien an, um Schwankungen einzelner Märkte kompensieren zu können und Abhängigkeiten zu vermeiden.

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

I. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Nach dem ersten Schock über den Ausgang des Brexit-Votums hat sich die globale wirtschaftliche Lage offenbar zumindest vorläufig stabilisiert. Dies hat zu einer leichten Erholung an den Märkten beigetragen. Dennoch sind die Konjunkturdaten aus dem Euro-Raum in den vergangenen Wochen überraschend schwach ausgefallen. Zum einen ist dies die Folge der gestiegenen Unsicherheit vor den Auswirkungen des Brexit, zum anderen scheint die konjunkturelle Wirkung günstiger Finanzierungskonditionen abzunehmen. Die Kreditdynamik bleibt aufwärts gerichtet, hat sich in den vergangenen Monaten aber nicht weiter verstärkt. Der für die Konjunkturdynamik entscheidende Kreditimpuls fällt somit deutlich schwächer aus, dies konnten wir insbesondere in den südeuropäischen Ländern im dritten Quartal spüren.

Auch Deutschland, unser Hauptabsatzmarkt, musste nach dem Brexit-Referendum deutliche Rücksetzer bei Konjunkturindikatoren, wie dem ifo-Geschäftsklimaindex, hinnehmen. Dennoch steht die deutsche Wirtschaft weiter auf einem soliden Fundament, stellt sich doch der Arbeitsmarkt und die Binnennachfrage nach wie vor auf einem hohen Niveau dar. In den USA haben und sehen wir eine etwas höhere Konjunkturdynamik, getrieben von einer weiterhin robusten Arbeitsmarktentwicklung sowie einem sich weiter seitwärts bewegenden Ölpreis. Die US-Präsidentenwahlen sowie eine mögliche Anhebung der Zinsen durch die FED bleiben hier das bestimmende Thema der nächsten Monate.

Kennzahlen

In Mio. Euro	01.07.- 30.09.2016	01.07.- 30.09.2015	Veränderung	01.01.- 30.09.2016	01.01.- 30.09.2015	Veränderung
Umsatz Gesamt	48,2	44,9	7,3%	148,3	134,8	10,0%
Displays	27,0	27,6	-2,2%	85,6	81,3	5,3%
Systeme	21,2	17,3	22,5%	62,7	53,5	17,2%
Auftragseingang	50,6	44,1	14,7%	151,3	138,8	9,0%
Auftragsbestand	104,1	106,1	-1,9%	104,1	106,1	-1,9%
EBIT	3,2	2,5	28,0%	11,0	9,6	14,6%
EBT	3,2	2,5	28,0%	11,0	9,5	15,8%
Periodenergebnis	2,1	2,3	-8,7%	7,7	7,5	2,7%
Investitionen	1,1	1,0	10,0%	3,4	2,1	61,9%
Mitarbeiter	401	371	8,1%	401	371	8,1%
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,60	0,65	-7,7%	2,18	2,17	0,5%
Basis Aktienanzahl	3.526.182	3.526.182	0,0%	3.526.182	3.474.778	1,5%

II. Geschäftsverlauf

DATA MODUL erreichte in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres einen Umsatz in Höhe von 148,3 Mio. Euro (i.Vj. 134,8 Mio. Euro), darin enthalten ist das dritte Quartal mit einem Umsatz von 48,2 Mio. Euro (i.Vj. 44,9 Mio. Euro), was einer Steigerung von 7,3% im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht. Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays im dritten Quartal einen Umsatz von 27,0 Mio. Euro (i.Vj. 27,6 Mio. Euro) und der Geschäftsbereich Systeme 21,2 Mio. Euro (i.Vj. 17,3 Mio. Euro). Der Auftragseingang im Konzern belief sich im dritten Quartal auf 50,6 Mio. Euro (i.Vj. 44,1 Mio. Euro) und in den ersten neun Monaten 2016 auf 151,3 Mio. Euro (i.Vj. 138,8 Mio. Euro). Der Auftragsbestand verringerte sich zwar im Vergleich zum Vorjahr leicht um 1,9% auf 104,1 Mio. Euro (i.Vj. 106,1 Mio. Euro), liegt jedoch über dem Niveau zum 31. Dezember 2015 und stimmt uns daher optimistisch für die zu erwartenden Umsätze im laufenden Geschäftsjahr. Die im Rahmen der strategischen Planung vorangetriebene Internationalisierung zeigt weiterhin Erfolge und resultiert in einer gestiegenen Exportquote von 45,0% in den ersten neun Monaten 2016 im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von 39,2%.

III. Ertragslage

DATA MODUL erzielte im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2016 ein EBIT in Höhe von 11,0 Mio. Euro (i.Vj. 9,6 Mio. Euro), was einer Steigerung von 14,6% entspricht. Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays ein EBIT von 7,1 Mio. Euro (i.Vj. 5,5 Mio. Euro) und der Geschäftsbereich Systeme ein EBIT von 3,9 Mio. Euro (i.Vj. 4,1 Mio. Euro). Das EBT im Konzern des laufenden Geschäftsjahres steigerte sich um 15,8% auf 11,0 Mio. Euro (i.Vj. 9,5 Mio. Euro). Zum 30. September 2016 erreichte DATA MODUL ein positives Periodenergebnis in Höhe von 7,7 Mio. Euro (i.Vj. 7,5 Mio. Euro). Basierend auf dem Periodenergebnis ergibt sich ein Ergebnis je Aktie von 2,18 Euro (i.Vj. 2,17 Euro).

IV. Vermögens- und Finanzlage

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit beläuft sich zum 30. September 2016 auf -0,4 Mio. Euro (i.Vj. 0,7 Mio. Euro). Im Wesentlichen ist die Verminderung im Vergleich zum Vorjahr auf die stark gestiegenen Forderungen und Vorräte zurückzuführen. Gründe dafür waren die Insolvenz einer Großreederei und der bewusste Aufbau des Vorratsvermögens um auf Bedarfsanforderungen unserer Kunden kurzfristig reagieren zu können sowie um einer evtl. bevorstehenden Allokation am Displaymarkt vorzubeugen. Die Eigenkapitalquote im Konzern (gemäß IFRS) beträgt zum Ende des dritten Quartals 2016 66,4% (31. Dezember 2015: 66,6%). Der Konzern ist damit weiterhin finanziell sehr solide aufgestellt und verfügt über eine ausreichende Liquidität.

V. Investitionen und Zweigniederlassungen

Bis zum 30. September 2016 wurden Investitionen in Höhe von 3,4 Mio. Euro (i.Vj. 2,1 Mio. Euro) getätigt. Sachinvestitionen sind für das aktuelle Geschäftsjahr sowohl für den Standort München als auch für den Ausbau des Produktions- und Logistikstandorts Weikersheim geplant. Zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit werden wir weiterhin gezielt in Forschung und Entwicklung investieren. Die DATA MODUL AG unterhält Zweigniederlassungen in Düsseldorf und in Hamburg, welche als regionale Vertriebsbüros fungieren.

VI. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich per 30. September 2016 im Konzern auf 401 Mitarbeiter gegenüber dem Vergleichswert von 371 Mitarbeitern im Vorjahr. Dabei beschäftigte der DATA MODUL Konzern 61 Mitarbeiter (i.Vj. 55 Mitarbeiter) im Ausland.

VII. Chancen- und Risikobericht

DATA MODUL setzt auch im Geschäftsjahr 2016 auf Wachstum in den Kerngeschäftsbereichen Displays und Systeme. Konjunkturelle Entwicklungen der Weltwirtschaft, Wechselkurseinflüsse, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Bestellverhaltens der Kunden sind Risiken, die den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflussen können. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten sorgfältig deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Existenzgefährdende Risiken sind für den DATA MODUL Konzern derzeit nicht erkennbar. Gegenüber den im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2015 gemachten Angaben ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

VIII. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag zum 30. September 2016 eingetreten sind und einen wesentlichen Einfluss und Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft gehabt hätten, sind uns nicht bekannt.

IX. Prognosebericht

Die nachfolgenden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des DATA MODUL Konzerns und den dafür als wesentlich beurteilten Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf unseren Einschätzungen, die wir nach den uns vorliegenden Informationen zurzeit als realistisch ansehen. Diese sind jedoch mit Unsicherheit behaftet und bergen ein unvermeidbares Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten.

Die Belebung der Weltwirtschaft wird sich auch in 2016 und 2017 fortsetzen, wenngleich nur mit leicht erhöhter Dynamik. Neben den national politischen Entwicklungen treten 2016 die Entwicklungen und Entscheidungen auf europäischer Ebene weiter in den Vordergrund. Europa wird von der weiter expansiven Fiskalpolitik, einer lockeren Geldpolitik der EZB sowie einer weiter steigenden globalen Nachfrage profitieren. Belastend wirkt vor allem das mögliche Austrittsgesuch Großbritanniens, durch das sich das Teufelsrad in Europa, begleitet durch die bevorstehenden Referenden in Italien und Ungarn sowie dem Flüchtlingsabkommen mit der Türkei, wieder schneller drehen könnte.

Wir gehen weiterhin davon aus, unsere Planungen für das Geschäftsjahr 2016 zu erreichen und rechnen aufgrund des weiter positiven Marktumfeldes sogar mit leicht über unseren Planungen liegenden Ergebnissen. Sondereffekte wie erhöhte Messeaufwendungen, Währungsverluste und Restrukturierungsaufwendungen haben bereits und könnten das Ergebnis im zweiten Halbjahr beeinflussen.

In den USA, unserem wichtigsten ausländischen Absatzmarkt, erwarten wir aufgrund des Brexit und den Präsidentschaftswahlen in den USA ein verhaltenes viertes Quartal 2016, gehen jedoch weiter von einer soliden Marktentwicklung aus.

In unserem neuen Absatzmarkt China erwarten wir auch in 2016 und 2017 eine verminderte Dynamik. Aufgrund der Tatsache, dass die Wachstumsraten in China – im Vergleich zu den alten Industrieländern – jedoch noch mehr als doppelt so hoch sind, sind wir dennoch optimistisch gestimmt. Zudem arbeitet die Regierung in China aktiv gegen den Rückgang des Wachstums durch staatliche Unterstützungsmaßnahmen an, die bereits erste Erfolge zeigen.

Mit unserem neuen Strategieprogramm „Shape 2020“ wollen wir für DATA MODUL weiter unsere globale Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. Wir streben dabei ein ausgewogenes Absatzwachstum in Europa und den USA an, wobei Deutschland das Rückgrat unseres Konzerns bleiben wird. Für DATA MODUL ergeben sich somit auch in 2016 aufgrund der allgemeinen konjunkturellen Lage sowie neuer zur Marktreife entwickelter Produkte Wachstumschancen, denen aber auch ein intensiver Wettbewerb gegenübersteht. Dennoch wollen wir unsere Strategie weiterhin konsequent umsetzen und den Wachstumskurs der vergangenen Jahre beibehalten.

Aufgrund des eher positiven Marktumfeldes geht der Vorstand von einer positiven Entwicklung des DATA MODUL Konzerns aus. Dabei sollten beide Segmente ein Wachstum verzeichnen können, wobei jedoch unsere Erwartungen an den Systembereich im Vergleich höher sind.

X. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die ARROW Central Europe Holding Munich GmbH, Neu-Isenburg, hält mit Bekanntgabe vom 29. April 2015 einen Anteil von rund 53,66% der Stimmen der DATA MODUL AG. Die DATA MODUL AG tätigte marktübliche Einkäufe von Gütern der Arrow Central Europe GmbH, Fürstentfeldbruck, München bzw. Putzbrunn, Deutschland.

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2016

AKTIVA	30.09.2016	31.12.2015
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.419	2.419
Immaterielle Vermögenswerte	2.373	2.028
Sachanlagen	11.636	10.017
Sonstige langfristige Vermögenswerte	4	105
Aktive latente Steuern	40	68
Summe langfristige Vermögenswerte	16.472	14.637
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	45.118	36.988
Forderung aus Lieferungen und Leistungen, abzüglich Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen (2016: 224; 2015: 445)	24.390	17.822
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.809	1.613
Liquide Mittel	13.512	19.334
Summe kurzfristige Vermögenswerte	84.829	75.757
Summe Aktiva	101.301	90.394

Alle Angaben in TEUR

PASSIVA	30.09.2016	31.12.2015
Eigenkapital		
Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (genehmigt: TEUR 5.289; ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.526.182 zum 30.09.2016 und zum 31.12.2015)	10.579	10.579
Kapitalrücklage	24.119	24.119
Gewinnrücklage	33.890	26.633
Sonstige Rücklagen	-1.288	-1.085
Summe Eigenkapital	67.300	60.246
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensions- und langfristige Personalverpflichtungen	1.608	2.482
Langfristige Rückstellungen	21	79
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.488	1.107
Passive latente Steuern	413	494
Summe langfristige Verbindlichkeiten	3.530	4.162
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.155	10.119
Steuerverbindlichkeiten	459	776
Kurzfristige Rückstellungen	2.708	2.173
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.500	4.000
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	0	3.000
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.649	5.918
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	30.471	25.986
Summe Verbindlichkeiten	34.001	30.148
Summe Passiva	101.301	90.394

Alle Angaben in TEUR

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.07. – 30.09.2016	01.07. – 30.09.2015	01.01. – 30.09.2016	01.01. – 30.09.2015
Umsatzerlöse	48.229	44.902	148.280	134.754
Herstellungskosten	-37.647	-34.925	-113.872	-101.472
Bruttoergebnis vom Umsatz	10.582	9.977	34.408	33.282
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.380	-959	-4.512	-4.142
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-5.984	-6.489	-18.866	-19.503
Betriebsergebnis (EBIT)	3.218	2.529	11.030	9.637
Zinsertrag	7	11	8	13
Zinsaufwand	-13	-36	-47	-120
Periodenergebnis vor Ertragsteuern	3.212	2.504	10.991	9.530
Steueraufwand	-1.087	-200	-3.311	-1.993
Periodenergebnis	2.125	2.304	7.680	7.537
Ergebnis je Aktie - einfach	0,60	0,65	2,18	2,17
Ergebnis je Aktie - verwässert	0,60	0,65	2,18	2,17
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - einfach	3.526.182	3.526.182	3.526.182	3.474.778
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - verwässert	3.526.182	3.526.182	3.526.182	3.474.778

Alle Angaben in TEUR, außer Ergebnis je Aktie sowie gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01. – 30.09.2016	01.01. – 30.09.2015
Periodenergebnis	7.680	7.537
<i>Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge</i>		
Steueraufwand	3.312	(*)1.966
Abschreibungen und Wertminderungen	1.442	(*)1.395
Wertberichtigungen auf Forderungen	119	20
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-13	0
Zinsergebnis	39	107
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-4	(*)-31
<i>Veränderung bei:</i>		
Erhöhung (-) / Verminderung (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-6.686	-2.322
Erhöhung (-) / Verminderung (+) der Vorräte	-8.130	-11.931
Erhöhung (+) / Verminderung (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.040	1.447
Erhöhung (+) / Verminderung (-) der sonstigen Vermögenswerten und Schulden	2.784	(*)3.992
Geleistete Ertragsteuerzahlungen	-3.959	-1.358
Erhaltene Zinsen (+) / Gezahlte Zinsen (-) (netto)	-46	(*)-115
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-422	707
Einzahlungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	14	3
Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten	-591	-796
Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.819	-1.299
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.396	-2.092
Tilgung kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	-1.500	-3.400
Dividendenausschüttung	-423	-423
Verkauf eigener Anteile	0	3.635
Sonstige Finanzierungstätigkeiten	0	-5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.923	-193
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente	-81	-113
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-5.822	-1.691
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Anfang des Geschäftsjahres	19.334	16.819
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Quartals	13.512	15.128

Alle Angaben in TEUR

(*) Anpassung der Darstellung verschiedener Überleitungspositionen im Geschäftsjahr 2016, zur Vergleichbarkeit wurden die Vorjahrespositionen entsprechend umgediegt.

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG

	Grundkapital Aktien	Grundkapital Betrag	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Sonstige Rücklagen	Summe
STAND - 01.01.2015	3.394.000	10.182	22.367	17.104	-1.617	48.036
Periodenergebnis				7.537		7.537
Dividende				-423		-423
Eigene Anteile	132.182	397	1.752	1.486		3.635
Sonstiges Ergebnis				34	-6	28
Währungsumrechnung					332	332
STAND - 30.09.2015	3.526.182	10.579	24.119	25.738	-1.291	59.145
STAND - 01.01.2016	3.526.182	10.579	24.119	26.633	-1.085	60.246
Periodenergebnis				7.680		7.680
Dividende				-423		-423
Währungsumrechnung					-203	-203
STAND - 30.09.2016	3.526.182	10.579	24.119	33.890	-1.288	67.300

Alle Angaben in TEUR; außer Anzahl der Aktien

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	01.07. – 30.09.2016	01.07. – 30.09.2015	01.01. – 30.09.2016	01.01. – 30.09.2015
Konzernperiodenergebnis	2.125	2.304	7.680	7.537
<i>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</i>				
Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-74	-218	-203	332
<i>In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</i>				
Erfolgsneutrale latente Steuer	0	0	0	-6
Gesamtergebnis nach Steuern	2.051	2.086	7.477	7.863

Alle Angaben in TEUR

ANHANG – ERLÄUTERENDE ANGABEN

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

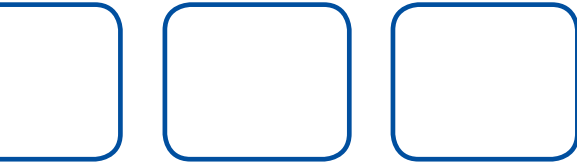
Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das dritte Quartal 2016 enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Quartalsfinanzberichts wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2015 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert angewandt und übernommen. Der Konzern-Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Aus den im Geschäftsjahr 2016 neu anzuwendenden IFRS ergaben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Quartalsfinanzbericht wird in Euro (EUR) aufgestellt. Aus Darstellungsgründen werden die Eurobeträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet ausgewiesen. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

Haftungsausschluss

Dieser Konzern-Quartalsabschluss enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der DATA MODUL beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die DATA MODUL übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.



DATA MODUL Aktiengesellschaft

Landsberger Str. 322

80687 München

Tel. +49-89-5 60 17-0

Fax +49-89-5 60 17-119

www.data-modul.com

Termine 2017

Geschäftsbericht 2016	März 2017
Bilanzpressekonferenz	März 2017
Quartalsfinanzbericht zum 31. März 2017	Mai 2017
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2017	August 2017
Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2017	November 2017